

Textilbranche in NRW bleibt optimistisch

Montag, 23 November 2009



Die Nordrhein-Westfälische Textil- und Bekleidungsindustrie geht trotz negativer Vorzeichen zuversichtlich in das neue Jahr. Beim jährlichen Treffen von Unternehmern und Experten aus der Textil- und Bekleidungsbranche des Landes mit NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben im westfälischen Emsdetten legte die Branche zunächst aktuelle Zahlen vor, die jedoch wenig Mut machten. So müsse für 2009 von einem Umsatzrückgang um bis zu 20 Prozent ausgegangen werden. Massive Auswirkungen auf die Arbeitsplätze hätten die Unternehmen insbesondere durch die Nutzung der Kurzarbeit bislang noch vermeiden können, so die Veranstalter der Landesinitiative „ZiTex“.

Und: Mit den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise ist nach Branchenangaben der 2007 und 2008 eingeschlagene Konsolidierungskurs vorerst gestoppt.

Dennoch sind die Erwartungen für 2010 nach einer aktuellen Umfrage bei den Unternehmen im Vergleich zu diesem Jahr vorsichtig positiv. Fast die Hälfte der Firmen rechnet demnach mit einer Umsatzsteigerung, die sich 2010 allerdings noch nicht in einer positiven Beschäftigungsentwicklung niederschlagen wird. Positiv sei zu bewerten, dass deutlich über 80 Prozent der Branchenunternehmen in 2010 und 2011 stärker oder gleich bleibend in „Innovationen“ sowie „Umwelt & Energie“ investieren wollen. Ergo: „Das Investitionsklima ist in diesen Bereichen weiterhin gut.“



Gut stünden auch die Aussichten Nordrhein-Westfalens, die Rolle als Textilstandort Nummer eins in Deutschland verteidigen zu können, so ZiTex. Immerhin weist das Bundesland insgesamt 325 Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie auf, und das mit fast 30.000 Beschäftigten. Das sind fast 30 Prozent der Unternehmen und der Beschäftigten, die deutschlandweit in der Branche tätig sind. Der Umsatzanteil der NRW-Firmen beträgt mit 6,3 Milliarden Euro ebenfalls ein Drittel, die Exportquote beläuft sich auf fast 40 Prozent.

Ohne Klagen ging das Branchengespräch jedoch nicht zu Ende. So kritisierten viele die staatlichen Belastungen der Energiepreise und die Zurückhaltung der Banken bei dringend benötigten Kreditvergaben.

Foto: ZiTex